

Hutth. 5185, Gebäude 73 216, Lagerplatz O. E. 5216, Einrichtung Huttenh. 12 040, Büroeinrichtung 820, Maschinen 79 955, Maschinen Hutth. 14 740, Straßenwalzen 10 540, Fuhrpark 10 239, Geräte 44 129, Geräte Huttenh. 7350, Geräte Straßenbau 2500, Werkzeuge 3000, Baumaterialien 2500, Betriebsstoffe 450, Debitoren 23 649, Kontokorrent 16 234, nicht abger. Bauten 14 000, Barvorschüsse 367, Tantieme (Vorschuß) 3000, Steuergutscheine 3248, Kasse und Postscheck 10 305, Aufwertaungsausgleich 20 000. — **Passiva:** A.-K. 200 000, gesetzl. Reserve 20 000, Delkredere 5800, Hyp. und Dar-

lehen 74 374, Bank 22 096, Kreditoren 75 188, Gewinnvortrag 1931 8172, Gewinn 1932 4338. Sa. 409 967 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 108 138, soziale Fürsorge 66 762, Abschreib. 71 532, Zs. 16 073, Körperschaftsteuer und Vermögenssteuer 941, Reparaturen 12 236, Steuern 34 798, Steuergutscheine 752, Gewinn 1932 4338. Sa. 315 570. — **Kredit:** Bauten und sonstiges (318 566 abzügl. Straßenbau 2996) 315 570 RM.

Dividenden 1927—1932: Nicht bekanntgegeben.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Actiengesellschaft Vulcan.

Sitz in Fischeln, Rheinl.

Vorstand: Dir. A. Pobell, Krefeld.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Komm.-Rat Peter Klöckner, Duisburg; Stellv.: Fabrikbes. Hans Thyssen, Gelsenkirchen; Fritz Thyssen, Bruckhausen; Dr. Karl Haerle, Mühlheim-Ruhr; Dir. Eduard Reinhardt, Duisburg.

Gegründet: 27./12. 1899 in Krefeld. Verlegung des Sitzes der Ges. lt. G.-V. v. 9./11. 1905 nach Fischeln.

Zweck: Verwaltung und landwirtschaftliche Benutzung der der Ges. gehörenden Grundstücke. Besitz ungefähr 217 ha = 850 Morgen Gelände und sonstige Baulichkeiten.

Kapital: 300 000 RM in 1000 Akt. zu 300 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 6./12. 1924 wurde das A.-K. von 1 Mill. M auf 300 000 Reichsmark in 1000 Akt. zu 300 RM umgestellt.

Großaktionäre: Das A.-K. befindet sich im Besitz des Krefelder Stahlwerks. — Die Ges. gehört zum Klöckner-Konzern.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Semester. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Buchforder. 31 205, Grund u. Gebäude 338 751, Hyp. 15 526, Kasse 1847. — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 15 848, Steuerrücklage 8000, Buchschulden 63 481. Sa. 387 329 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Handl.-Unkosten, Steuern, Abschreibung 16 401, Interessengemeinschaftskonto 12 251. Sa. 28 652 RM. — **Kredit:** Einnahmen aus Pacht und Zinsen 28 652 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Abiag“ Allgemeine Bau-Industrie-Akt.-Ges.

Sitz in Frankfurt a. M.

Vorstand: Bücherrevisor Paul Wendt, B.-Steglitz, Schützenstraße 10.

Aufsichtsrat: Georg Theuerkauf, B.-Pankow; Werner Westerholt, Frau Claire Oppenheim, Charlottenburg.

Gegründet: 15./4. 1922; eingetr. 24./5. 1922. Sitz der Ges. bis 26./5. 1928 in Berlin.

Zweck: Verwaltung des der Ges. gehörig. Grundbesitzes.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 000 000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 4./6. 1925 auf 20 000 RM. Lt. G.-V. v. 26./5. 1928 Erhöhung des A.-K. um 980 000 RM in 980 Akt. zu 1000 RM auf 1 000 000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 102 507, Kasse 63, Hyp.-Aufwert.-Ausgleich 33 000, Beteil. 64 200, Verlustvortrag 636 421, Verlust 1930 521 476. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Bank-K. 24 312, Hyp. 158 000, Kontokorrent 230 357 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust Lederhalle 462 110, Handl.-Unk. 27 577, Dubiose 23 500, Haus-Unk. 26 004, Zs. 11 649, Hyp.-Zs. 7635. — **Kredit:** Miete 36 999, Verlust 521 476 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft Hellerhof.

Sitz in Frankfurt a. M., Taunus-Anlage 1.

Vorstand: Rechtsanw. Otto Bernet.

Prokurist: H. Probst.

Aufsichtsrat: Stadtrat Dr. Bruno Müller, Stadtrat Niemeyer, Stadtverordneter Weiß, Dir. Jul. Schott.

Gegründet: 9./11. bzw. 23./12. 1901; eingetragen 10./1. 1902.

Zweck: Minderbemittelten gesunde u. zweckmäßig eingerichtete Wohnungen in eigens erbauten oder angekauften Häusern zu billigen Preisen zu beschaffen.

Besitztum: Der Grundbesitz der Ges. besteht aus den im Jahre 1902/03 bebauten Liegenschaften mit einem Flächeninhalt von 4 ha 70 a 43 qm, auf denen 760 Wohnungen errichtet sind; ferner hat die Ges. im Jahre 1928 auf einem Grundstück von 58 a 92 qm 97 Wohnungen und 4 Läden (Neubau I), im Jahre 1929 auf einem Areal von 2 ha 99 a 48 qm 416 Wohnungen, 10 Läden und eine Gastwirtschaft (Neubau II), im Jahre 1930 auf einem Gelände von 2 ha 18 a 56 qm 385 Wohnungen und 7 Läden (Neubau III), im Jahre 1930/31 auf einer Liegenschaft von 3 ha 75 a 67 qm 396 Wohnungen und

2 Läden (Neubau IV) erstellt. — 1931/32 Fertigstellung von Baublock IV, wodurch die Gesamtzahl der Wohnungen auf 2053 und die der Läden auf 24 stieg.

Kapital: 800 000 RM in 900 Akt. zu 600 RM und 260 Aktien zu 1000 RM. Erhöhung nur mit Zustimmung des Magistrats zulässig.

Urspr. 900 000 M in 900 Akt. zu 1000 M. Die Kapitalumstellung erfolgte lt. G.-V. v. 11./11. 1924 von 900 000 Mark im Verh. 10 : 6 auf 540 000 RM durch Abstampel. des bisher. Nennwertes der Aktien von 1000 M auf 600 RM. Lt. G.-V. v. 24./9. 1930 Erhöhg. um 260 000 RM in Aktien zu 1000 RM, zu pari begeben, zu gleichen Teilen von der Stadt Frankf. a. M. u. der Philipp Holzmann A.-G. übernommen.

Großaktionäre: Philipp Holzmann A.-G. in Frankfurt a. M. und die Stadt Frankfurt a. M.

Anleihe: 3 400 000 M in 4 % Teilschuldverschreib. von 1902. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1926—1928: 69, 65, 81 %. Notiz 1929 eingestellt. — Die Anleihe ist gekündigt zum 1./4. 1929. Rückzahl.-Betrag + Zs. = 116.70 RM für je nom. 1000 M. Im Umlauf Ende März 1933: 1950 RM.